

# »Tote Ärzte« verabreichen musikalische Pillen

Coverband begeistert mit bekannten Rockmusik-Hits 350 Zuschauer in der Werretalhalle

■ Von Florian Weyand

**Löhne** (LZ). Fans der deutschen Rockmusik sind beim Konzert der »Toten Ärzte« in der Werretalhalle voll auf ihre Kosten gekommen. Mit Coversongs der Kultbands

»Die Ärzte« und der »Toten Hosen« sowie mit eigenen Liedern brachten sie 350 Zuschauer zum tanzen. »Wünsch dir was« lautete der erste Song der vierköpfigen Band, die nun schon zum wiederholten Male in Löhne zu Besuch

gewesen ist. Und der Name des Liedes war auch teilweise Programm des musikalischen Abends. Denn durch lautes Hereinrufen konnten die Fans im Publikum die gespielten Lieder der Band teilweise selbst bestimmen. »Wester-

land« sowie »Bayern« schallte es mehrmals durch die Halle. Doch auf die beiden Rock-Klassiker mussten die Fans im ersten Teil der mehr als zweistündigen Musik-Show erst einmal noch warten. Denn gekonnt spielte die Band ihr eigenes Repertoire und heizte den Zuschauern damit musikalisch mächtig ein.

Bekannte »Ärzte«-Hits wie »Junge« oder der »Tote-Hosen«-Klassiker »Pushed-Again«, das ein Lieblingslied der vierköpfigen Cover-Band ist, füllten schnell die Tanzfläche und lautes Mitsingen zeigte, wie sehr die »Toten Ärzte« den musikalischen Nerv des Publikums getroffen hatten.

»Ich komme schon zum wiederholten Male in die Werretalhalle, weil die Stimmung bei den »Toten Ärzten« einfach toll ist. Das kann schon fast mit dem Original mithalten«, sagte Nadine Katzberg, die sogar stolz ein T-Shirt der Coverband trug. »Das habe ich mir bei einem der letzten Auftritte hier gekauft«, sagte die 23-Jährige und machte sich wieder auf den Weg auf die Tanzfläche.

Auf ein besonderes Erlebnis kann der fünfjährige Leon-Jerome in Zukunft zurückblicken. Gemeinsam mit seiner Mutter Katrin Strathmeyer durfte der Nachwuchs-Fan am Samstag sogar zu den Musikern auf die Bühne kommen und gemeinsam mit der



»Toten-Ärzte«-Sänger Branco ist in seinem Element.

Coverband ein Lied singen. »Sein Vater hört die Musik. Das hat wohl auf ihn abgefärbt«, sagte die stolze Mutter. Und für Leon-Jerome gab es noch eine weitere Überraschung. Hinter der Bühne hielten die Musiker reichlich Süßigkeiten für den Nachwuchs-Fan bereit. So wurde der Fünfjährige für sein Kommen gleich doppelt belohnt.

Doch auch die anderen Besucher zeigten im zweiten Teil der Show keine Anzeichen von Müdigkeit. Musikalische Aufputschmittel der »Toten Ärzte« sorgten dafür, dass in der Werretalhalle noch bis tief in die Nacht gefeiert wurde.



»Toten Ärzte«-Bassist Jey (links) hat Katrin Strathmeyer und ihren Sohn Leon-Jerome auf die Bühne geholt. Gemeinsam sangen sie den Ärzte-Hit »Junge«.

Fotos: Florian Weyand